

DIE BASIS FÜR EFFIZIENTES TRAINING

Im Rahmen der Aus- und Fortbildung und der Personalentwicklung bietet P&I LOGA die Möglichkeit, das Angebot von internen und externen Seminarveranstaltungen nach Themen geordnet im System zu hinterlegen. Ein Seminar kann dabei zu unterschiedlichen Zeiten an unterschiedlichen Orten angeboten werden. Die Anmeldung der Mitarbeiter erfolgt durch Auswahl des Mitarbeiterstammsatzes in der P&I LOGA Datenbank. Damit entfällt die Erfassung der Teilnehmerdaten. Gleichzeitig ist damit auch die Kostenstelle definiert, die mit den Seminargebühren belastet wird. Die Seminarbeteiligung wird automatisch im Personalstammsatz dokumentiert. So wird die Umsetzung der Personalentwicklungsplanung jederzeit nachvollziehbar.

Darüber hinaus verfügt das Modul Seminarverwaltung über folgende Funktionalitäten:

- Wartelisten mit Nachrückfunktion
- Seminarbewertung
- Kostenbelastung der entsendenden Kostenstelle, ggf. Fakturierung
- Raumplanung (Kapazität, Ausstattung etc.)



MOTOR FÜR DIE STELLENBEWIRTSCHAFTUNG

Nicht nur in der öffentlichen Verwaltung spielt der Stellenplan eine wichtige Rolle. Zunehmend nutzen auch Unternehmen dieses Modul zur Unterstützung der Abwicklung über rollenbasierte Berechtigungsstrukturen, der Personalkostenplanung und Stellenbeschreibung. Das Modul Stellenplan enthält alle Funktionen, die für die Stellenbewirtschaftung nach dem Haushaltsrecht der öffentlichen Verwaltung erforderlich sind. Über die Anwendung lassen sich Stellen besetzen, sperren oder Vermerke anbringen.

Umfassende Abbildung der Organisationsstruktur

Das Modul Stellenplan von P&I LOGA bildet die gesamte Organisationsstruktur ab, die zur Erkennung bei rollenbasierter Berechtigung benötigt wird. Dabei werden nicht nur Funktionen definiert, sondern auch die Berichtslinie bei Vorgesetzten. Die Zuordnung zwischen Mitarbeiter und Stelle erfolgt flexibel – optional ist sowohl ein Mitarbeiter mit mehreren Stellen als auch mehrere Mitarbeiter auf einer Stelle zulässig. Da jede Besetzung ein Anfangs- und ein Enddatum besitzt, können jederzeit stichtagsbezogen freie Stellen oder Stellenanteile angezeigt werden. Dabei werden die Sperrvermerke freier Stellen berücksichtigt. Auf Basis der in P&I LOGA gespeicherten Organisationsdaten (Stellenhierarchie) lassen sich automatisch stichtagsbezogene Organigramme generieren.



EINE HOCHRECHNUNG - ALLE FAKTOREN IM BLICK

HOCHRECHNUNG Das P&I LOGA Modul Personalkostenplanung basiert auf dem aktuellen Mitarbeiterbestand mit den individuellen Lohn- und Gehaltsbestandteilen und der organisatorischen Einordnung der Mitarbeiter. Da P&I LOGA auch die monatliche Entgeltabrechnung durchführt, nutzt das Modul zur Hochrechnung der Personalkosten für den gewünschten Zeitraum dieselben Programmfunktionen. Bei der Hochrechnung werden so automatische Stufensteigerungen, zukünftige Ein-/Austritte und langfristig bekannte unbezahlte Abwesenheitszeiten, etc. berücksichtigt.

PERSONALKOSTEN

AUTOMATISCHE STUFEN- STEIGERUNGEN

Bessere Kontrolle mit individuellen Planungsparametern

Zusätzlich kann die Hochrechnung für die einzelnen Monate im Planungszeitraum noch durch Planungsparameter spezialisiert werden. Solche Parameter betreffen z. B. Beitragsbemessungsgrenzen, SV-Arbeitgeberanteile, Tariferhöhungen oder Veränderungen in der Berechnung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Diese Parameter können für unterschiedliche Szenarien individuell gestaltet werden, damit die Ergebnisse gegenübergestellt werden können.

TARIFERHÖHUNGEN

URLAUBS - UND WEIHNACHTSGELD

Die Kostenverursacher werden identifiziert

Für die Auswertung der Hochrechnungsergebnisse erstellt das System im Dialog Kostenzusammenstellungen. Die Kostenverursachung kann dabei durch ein Drill-Down-Verfahren bis auf den einzelnen Mitarbeiter und die Lohnart verfolgt werden. Anwender mit dem Modul Stellenplan können zusätzlich frei werdende Stellen ab einem geplanten Wiederbesetzungsdatum mit den Kosten einer Referenzperson simulieren. Das gilt auch für neue, noch nicht besetzte Stellen.

Verdeutlichung der Ergebnisse mit Explorer-Baum

Zusätzlich bietet die Integration des Stellenplans die Möglichkeit, die Abrechnungsergebnisse auf der Basis eines Explorer-Baumes zu präsentieren. Über den Explorer-Baum lässt sich simulieren, wie sich Gehaltsveränderungen eines oder mehrerer Mitarbeiter auf die Kosten der Organisationseinheit und auf die Gesamtheit auswirken. Auch die Auswirkung von Veränderungen der wöchentlichen Arbeitszeit mit Lohnausgleich oder dem Eintritt in die Altersteilzeit wird sofort erkennbar.

ZEITERSPARNIS IN DER DATENERFASSUNG

P&I LOGA unterstützt Unternehmen und Verwaltungen bei der Suche und Auswahl geeigneter Mitarbeiter. Das Bewerbermanagement-Modul bietet eine komfortable Unterstützung im gesamten Ausschreibungsprozess: von der Stellenausschreibung mit Profil über die Erfassung der Bewerber mit ihrem jeweiligen Qualifikationsprofil bis hin zum Profilabgleich und dem automatisierten Transfer externer Bewerberdaten in den Personalstamm bei einer Einstellung. Mit den gängigen Microsoft-Office-Formaten wird aus P&I LOGA der Schriftverkehr erstellt – Bestätigungsschreiben, das Anfordern weiterer Unterlagen, die Einladung zum Gesprächstermin oder die Absage.

Zu den weiteren Vorteilen des Bewerbermanagement-Moduls zählt, dass nur noch die externen Bewerberdaten erfasst werden müssen. Die internen Bewerberdaten können dagegen aus dem Personalstammsatz entnommen werden. Zusätzlich ermöglicht das System die synchrone Zuordnung der Bewerber zu unterschiedlichen Ausschreibungen.

